

Literatur-Neuerscheinungen.

Dr. Martin Heriag, Die Ökologie der blattminierenden Insektenlarven, a. d. Zoologische Bausteine, Ausschnitte aus dem Gesamtgebiet der Zoologie, herausgegeben von Professor Dr. Paul Schulze, Rostock. Band 1, Heft 2, mit einer photographischen und einer Tafel in Farbendruck und 67 Textabbildungen. Verlag Gebrüder Borntraeger Berlin, W 35, Schöneberger Ufer 12a. Preis Mk. 18.—.

Inhaltsübersicht: Einleitung. 1. Definition und Morphologie der Miene. 2. Blattminen und Minen an anderen Pflanzenteilen. 3. Stationäre und temporäre Minerier. 4. Systematische Zugehörigkeit der Minen-Erzeuger. 5. Die Eiablage bei minierenden Insekten. 8. Der Verlauf der Mine. 7. Die Larve in ihrer Beziehung zur Miniertätigkeit. 8. Zeitdauer des Minierens und Wechsel der Mine. 9. Die Verwandlung der Minerier zur Imago. 10. Ernährungsphysiologie der Blattminerier. 11. Die Kotablagerung der Minerier. 12. Verfärbungserscheinungen bei Minen. 13. Das Leben der Minerier an Wasserpflanzen. 14. Feinde der Minerier. 15. Schaden und Nutzen der Minerier. 16. Geographische Verbreitung, Zucht und Bestimmung der Mineninsekten. Literaturverzeichnis. Sach- und Namensverzeichnis.

Die Art und Weise, wie die Insekten und ihre Larven an den verschiedenen Pflanzenteilen fressen, ist meistens für jede Tierart ganz charakteristisch; dem genauen Kenner dieser Verhältnisse ist es meist ohne weiteres möglich, den Erzeuger einer bestimmten Deformation an der Pflanze auf Grund der Beschädigung der letzteren allein anzugeben. In den letzten Jahrzehnten hat nun die Erforschung dieser „Frassbilder“ grosse Fortschritte gemacht; sie ging zum Teil Hand in Hand mit der Entwicklung der angewandten Entomologie, da die letztere grossen Wert darauf legen musste, irgendwelche Beschädigungen an den Kulturpflanzen richtig zu deuten, selbst wenn der Schädling nicht gleichzeitig aufgefunden wurde; so konnte sie rechtzeitig dem Auftreten von Epidemien entgegenzutreten.

Schon diese einleitenden Worte des Autors weisen auf die enorme Bedeutung hin, die den blattminierenden Insektenlarven zukommen. Doch nicht nur dem Fachmann der angewandten Entomologie, dessen Forschungen im hauptsächlichsten dem Schaden oder Nutzen der Kulturobjekte gewidmet sind, sondern auch dem Entomologen, der einigermassen sich mit der Biologie der Insekten beschäftigt, bringt das Buch Herings eine Fülle wissenswertes und interessantes.

Die Blattminenkunde ist ein Produkt jüngerer Datums und erst die letzten Jahrzehnte brachten einigermassen Aufklärung über das Wesen dieser augenfälligen Erscheinungen, die bisweilen ganz ausserordentlichen Schaden an den Kulturpflanzen verursachen.

Jedem Entomologen, der mit seinem Wissen nicht einseitig im Rückstande bleiben will, sei die Arbeit Dr. Martin Herings zur Anschaffung bestens empfohlen.

Ad. Hoffmann.

89. Versammlung der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte in Düsseldorf vom 19. bis 26. September 1926.

Einstimmig und von jubelndem Beifall begrüsst, hat in den herrlichen Tagen von Innsbruck die Hauptversammlung der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte beschlossen, die 89. Versammlung in Düsseldorf abzuhalten. Am deutschen Rhein, in dem so lange widerrechtlich besetzten und nunmehr im Glück der Befreiung schwebenden Düsseldorf, in der beliebten Ausstellungs- und Kongressstadt, die in diesem Jahre mit ihrer

Grossen Ausstellung für Gesundheitspflege,
soziale Fürsorge und Leibesübungen

den Beweis erbringt, dass ihr Wiederaufbauwille unerschütterlich ist, wollen wir uns in den Septembertagen des Jahres 1926 vereinen.

Diverse Insekten.

Zu kaufen gesucht:

Pechschw. Wasserkäfer, Baumweisslinge, Wolfsmilchschwärmer, kl. Frostspanner ♂, Dassel- od. Rinderbiesfliege, Käsefliege, Wanderheuschrecke, geflügelte Küchenschaben.

Auf Wunsch auch andere Insekten in Anzahl.

J. Grund, Bodenbach a. d. Elbe, 292.

Diverses.

Einladung zu der am
12. September I. J.
stattfindenden

Herbst-Tauschbörse

für das hördliche Böhmen und das angrenzende Sachsen in Rumburg, Gasthaus „Stadt Löbau“, Georgswalderstr.

Ab 9 Uhr vorm. **Tausch.**
Nachm. $\frac{1}{2}$ 2 Uhr **Vortrag.**

Gesellschaft deutscher
Naturforscher u. Ärzte.
Leipzig, Fellstr. 3, L.

An die

Deutschen Naturforscher u. Ärzte.

Die drei ersten Nachkriegsversammlungen Deutscher Naturforscher u. Ärzte in Bad Nauheim, Leipzig (Hundertjahrfeier) und Innsbruck haben einen durchschlagenden Erfolg gehabt. Jetzt rüstet Düsseldorf für die 89. Versammlung, die am 19. bis 26. September 1926 daselbst stattfinden wird. Wir sind sicher, dass die Versammlung sich ihren Vorgängern würdig anschliessen und den Ruf deutscher Forschung aufs neue im Inland wie in der ganzen Welt verbreiten wird.

Da die Mitglieder der G. D. N. u. Ä. auf dieser Versammlung besondere Vorteile geniessen werden, laden wir Sie schon jetzt ein, in die Gesellschaft einzutreten.

Satz 2 unserer Satzungen lautet: Mitglied der Gesellschaft können alle diejenigen werden, die sich wissenschaftlich mit Naturforschung und Medizin beschäftigen. Wer sonst als Mitglied eintreten will, erlangt die Aufnahme-genehmigung durch die Empfehlung eines Ausschussmitgliedes.

Wir sind jederzeit gern bereit, den Fachgenossen, die keine persönlichen Beziehungen zu Ausschussmitgliedern haben, eine solche zu vermitteln.

Teilnehmerkarten für Mitglieder Mk. 20.—, für Nichtmitglieder Mk. 25.—, Damenkarten Mk. 15.— (zuzügl. Mk. 0.40 Einschreibgebühren.)

Die Wohnungsvermittlung erfolgt durch die Kongress- und Verkehrsstelle Düsseldorf, Wilhelmsplatz 12.

Hochachtungsvoll

Geschäftsstelle der Gesellschaft
deutscher Naturforscher und Ärzte

Prof. Dr. B. Rassow.

Seitens der Geschäftsführung und des beigegebenen Ausschusses ergeht an alle Naturforscher und Ärzte deutscher Zunge und an alle, die deutsches Wesen und deutsches Wissen schätzen, der Ruf, sich vollzählig einzufinden, um die

89. Versammlung der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte zu einer mächtigen Kundgebung deutscher Wissenschaft zu gestalten.

Diesem Zwecke dienen die Allgemeinen Sitzungen und die Hauptgruppensitzungen, deren Programm durch die Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte Leipzig, Felixstrasse 3, L zu beziehen ist; desgleichen die Sitzungen der 34 Abteilungen, von denen zahlreiche die gerade für unsere Versammlungen so charakteristische Zusammenfassung verschiedener naturwissenschaftlicher und medizinischer Disziplinen bringen werden. Im Vordergrund unserer Tagung im rheinischen Industriegebiet wird die Bedeutung der naturwissenschaftlichen Forschung in ihrer Wechselbeziehung zu Industrie und Technik stehen.

Rauschende Feste werden unsere Gäste nicht erwarten. Zu ernst ist hierfür die Zeit und zu schwer drückt die Not auf die grosse Masse unseres Volkes. Aber rheinischer Frohsinn und echte Düsseldorfer Gastlichkeit werden unsere lieben Besucher umfassen und ihnen die Tage bei uns zu unvergesslichen machen.

Von Mai bis Oktober d. J. hat die Grosse Düsseldorfer Ausstellung für Gesundheitspflege, soziale Fürsorge und Leibesübungen, als Gesolei in der ganzen Welt bekannt, ihre Pforten geöffnet. In einer Länge von über 2 km ziehen sich auf einer Fläche von mehr als 400.000 qm die Bauten dieser grossen Schau hin, die ein wundersames Bild von den Fortschritten der Hygiene, von dem sozialen Sinne und der Wertung der Leibesübungen in Deutschland geben wird. Jeder Arzt und jeder Naturforscher wird diese Ausstellung besuchen müssen.

Die Stadt Düsseldorf veranstaltet zu Ehren der Teilnehmer an der Naturforscherversammlung ein grosses Konzert in der Rheinhalle, das der Generalmusikdirektor Weisbach leiten wird. Eine abendliche Rheinfahrt der Teilnehmer auf grossen Dampfern mit gemeinsamem Essen der Abteilungen ist für Mittwoch, den 22. September vorgesehen. Die zurückkehrenden Schiffe werden von der Ausstellungsleitung mit einer Rheinbeleuchtung begrüsst.

Die ganze Woche hindurch finden besonders ausgesuchte Festvorstellungen in sämtlichen Theatern statt.

Ein Damenausschuss wird für die Führung der Familienmitglieder der Teilnehmer sorgen.

Zahlreiche Ausflüge in die benachbarten Städte, in das rheinisch-westfälische Industriegebiet, in das herrliche Bergische Land, an den niemals genug gewürdigten Niederrhein mit seiner alten vornehmen Kultur, nach Bonn und nach Königswinter und in die Eifel sind mittelst Bahn, Schiff und Auto geplant. Die J. G. Farbenindustrie A.-G. lädt zu einer Besichtigung Ihrer Werke in Leverkusen ein.

Vor und nach der Naturforscherversammlung werden Gesellschaftsreisen zu festen Preisen für Fahrt, Unterbringung und Verpflegung unter Leitung sachkundiger Führer den Rhein und die Mosel entlang gemacht. Eine billige Hollandreise mit Aufenthalt in dem bekannten Nordseebad Nordwijk aan Zee und Ausflügen nach Amsterdam, Haag, Haarlem, Leyden u. s. w. ist ebenfalls zu einem festen Preise durch das Düsseldorfer M. E. R. 3 im Tietz-Hause (Mitteleuropäisches Reisebüro) vorbereitet.

Bei allen Veranstaltungen werden zuerst die Mitglieder der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte nebst ihren Angehörigen, dann erst die übrigen Teilnehmer berücksichtigt.

Bei Bestellungen und Zuschriften bitten wir, sich stets auf den „Entomologischen Anzeiger“ zu beziehen.

Billig zu verkaufen:

Prof. Dr. Thomé: **Flora v. Deutschland, Österreich und der Schweiz** II. Aufl. 1903, ca. 650 Farbtaf., 4 Bände, vergriffen, wie neu.

Straßburger Koernicki, Botanisches Praktikum, V. Aufl. 1913, Lederrücken, wie neu.

Berge, **Schmetterlingsbuch**, VI. Auflage, 50 Taf.

Angebote an **Hans Feigl**, Wien VII, Kaiserstrasse 93.

Notice for american entomologists

Exclusive Agency for „Hoffmann's Entomologist's Directory for United States of North America, British North America and Possessions. For the convenience of Entomologist's and others, they may order the Directory direct at the

Collectors Supply House
Box 307

Callahan, Florida, U. S. A.

In regards to advertisements in the Directory please write to the same firm which will render prompt service.

Wir suchen in großer Anzahl

Entwicklungs- material von:

Acridium migratorium, Wanderheuschrecke; Termes spec., Termiten; Hirudo medicinalis, Blutegel; Mus. decumanus, Wanderratte od. Mus. rattus, Hausratte.

Ferner:

Grosse Scolopender, grosse Vogelspinnen aus Südbrasilien, trockene grosse Seeigel mit Stacheln.

Dr. Schlüter & Dr. Mass,
Naturwissenschaftliche Lehrmittel-Anstalt **Halle a. S.**

Orazio Querci & Dr. Enzo Romei.

Via Bolognese 49.

Firenze (25). — Italia.

Lepidotteri catturati, nel 1924—1925. da Orazio e Clorinda Querci, Enzo ed Erida Romei e Fernando Ederli, nella Spagna e in Africa: **Andalucia** (Sierra Nevada) Maggio-Luglio 1925; **Aragon** (Orihuela, Noguera, Albarracin e Moncayo), Giugno-Settembre 1924, Luglio 1925; **Asturias** (Pajares), Agosto 1924; **Catalonia** (Vilamajor, Liobregat, Santa Fe, Seva e Cerdanya). Maggio-Ottobre 1925; **Tripolitanià** (Sidi Mesri, Garian, Beni-Ulid). Febbraio-Agosto 1924.

Circa 40.000 esemplari perfetti sono stati raccolti; molti co-tipi di Burgeff, Oberthür, Sagarra e Verity.

Il listino dei prezzi si spedisce su richiesta. Si riceve corrispondenza in Tedesco, ma si può rispondere solo in Italiano, Francese e Inglese.

Esemplari preparati della massima perfezione.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1926

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [89. Versammlung der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte in Düsseldorf vom 19. bis 26. September 1926. 134-135](#)